

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

Spielerisch den Traumjob finden

Über 500 Schüler:innen haben sich beim Berufsorientierungstag in Saarburg informiert

Sei es bei der Polizei, im Einzelhandel oder im Handwerk - am Berufsorientierungstag im Schulzentrum Saarburg wurde den Schülerinnen und Schülern die große Vielfalt der modernen Berufslandschaft aufgezeigt. Dabei konnten die Schüler:innen sich nicht nur beim sogenannten „Markt der Möglichkeiten“ informieren, sondern auch in vielfältigen Workshops mit anpacken, um ein Gefühl für den Arbeitsalltag zu bekommen.

Landrat Stefan Metzdorf begrüßte die Schüler:innen, die sich zahlreich im Innenhof versammelt hatten, und appellierte an sie, die Chance des Berufsorientierungstages zu nutzen: „Der Markt der Möglichkeiten macht seinem Namen alle Ehre. Die Wahl des Berufsweges fällt bei so vielen Optionen aber häufig schwer. Also nutzt den heutigen Tag, seid interessiert und stellt Fragen.“

Katrin Tscherne, Schulleiterin der BBS, betonte ebenfalls die Wichtigkeit der Ausbildung im Hinblick auf den momentan herrschenden Fachkräftemangel. „Wir möchten euch heute bei der Berufswahl unterstützen. Denn es mag die wichtigste Entscheidung sein, die ihr im Leben trifft“, so Katrin Tscherne.

Praxisnahe Workshops

Mehr als 30 Firmen waren beim „Markt der Möglichkeiten“ vertreten und präsentierten ihre Angebote. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler sich informieren, Fragen stellen und Berichte von Auszubildenden aus erster Hand hören. Das Spektrum der Unternehmen war bunt; vom Krankenhaus Saarburg über



Landrat Stefan Metzdorf besuchte die Betreuer:innen des Pflegeworkshops.

die Sparkasse hin zur Polizei waren zahlreiche regionale Unternehmen vertreten. In 30 Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler tiefere Einblicke in ein Berufsfeld ihrer Wahl erhalten und sich spielerisch auch selbst ausprobieren. So konnte in der Kfz-Werkstatt an Motoren geschraubt und im Pflegeworkshop Babypuppen gewickelt werden.

Dabei zeigte sich auch beim Berufsorientierungstag in Saarburg der technologische Fortschritt in den verschiedenen Branchen. In der Werkstatt etwa konnten sich die Teilnehmer:innen neben dem herkömmlichen Pkw auch ein Elektroauto anschauen. An diesem wurde den Schülerinnen und Schülern der Unterschied zwischen Elektro- und Verbrennungsantrieb erklärt. Auch in der Metall- und Holzwerkstatt laufen

viele Dinge inzwischen automatisch ab. So war dort der 3D-Drucker in Betrieb und produzierte Gegenstände, deren Bauplan vorher mit dem Computer festgelegt worden war.

Kooperation der Schulen

Die Schüler:innen bewerteten den Mix aus Workshop-Runden und dem Markt der Möglichkeiten als durchweg positiv. Es wurden lange und angenehme Gespräche zwischen den Aussteller:innen und den jungen Besucher:innen geführt und der Tag wurde von beiden Seiten als gewinnbringend empfunden. Der Berufsorientierungstag ist eine Kooperationsveranstaltung der drei weiterführenden Schulen aus Saarburg (Geschwister-Scholl-Schule, Realschule Plus, Gymnasium Saarburg), die sich alle in Trägerschaft des Kreises befinden.

Weiteres:

Seite 2 | Regenbogenfahne vor der Kreisverwaltung

Seite 3 | Saar-Pedal steht auf dem Programm

Seite 4 | Befragung zum Thema Mobilität

Seite 4/5 | Stellenausschreibungen

Seite 5 | Amtliche Bekanntmachung

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Ausbildungsmesse FUTURE steht an

Am 12. und 13. Mai dreht sich in der Agentur für Arbeit in Trier (Dasbachstraße) alles um das Thema Ausbildung: Am Freitag von 14 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr präsentieren Firmen und Verwaltungen aus der Region ihre Ausbildungs- und dualen Studienangebote. „Mit 110 Betrieben erreicht die FUTURE in diesem Jahr einen neuen Ausstellerrekord“, freut sich Organisatorin Isabell Juchem.

Die Ausbildungsmesse bietet jungen Menschen die Möglichkeit, umfassende Einblicke in Berufe und Studienfächer zu gewinnen. Im direkten Gespräch mit Ausbildungsleiter:innen können sie zudem alle Fragen nach Inhalten oder Einstellungs Voraussetzungen klären. Auch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg wird mit einem Stand vor Ort sein. Mitarbeitende informieren dort über die vielfältigen Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten im öffentlichen Dienst. Die aktuellen Ausbildungsangebote finden sich außerdem auf Seite 4 der *Kreis-Nachrichten*.

Darüber hinaus bietet die FUTURE ein buntes Rahmenprogramm: individuelle Berufs- und Studienberatung, Tipps zu Bewerbung und Vorstellungsgesprächen und ein kostenloses Bewerbungsfoto-Shooting. Weitere Informationen gibt es unter www.future-ausbildung.de

Deine Zukunft in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg!

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg bietet folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

Ausbildung (m/w/d)	Duales Studium (m/w/d)
<ul style="list-style-type: none"> Kreissekretärin Verwaltungsfachangestellte Medizinischen Fachangestellte Bauzeichnerin in der Fachrichtung Architektur Fachinformatikerin in der Fachrichtung Systemintegration 	<ul style="list-style-type: none"> Kreisinspektorin

Landkreis Trier-Saarburg
 @LK_TrierSaarburg
 @Landkreis_TrierSaarburg
www.kreis-saarburg.de/ausbildung

Auch die Kreisverwaltung wird auf der Ausbildungsmesse FUTURE vertreten sein.



Seit zehn Jahren engagiert sich das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel im Projekt „Lebendige Moselweinberge“ für mehr biologische Vielfalt im entsprechenden Weinanbaugebiet. Mit einem Symposium, an dem auch Landrat Stefan Metzdorf teilnahm, startete die „Woche der Artenvielfalt“, die noch bis zum 14. Mai unter dem Motto „Artenvielfalt rockt die Mosel!“ mit rund 75 Veranstaltungen Einheimische und Gäste zu den interessantesten Stellen im ganzen Moselgebiet führen wird. Verschiedene Bausteine hat das Projekt hervorgebracht: So werden seit acht Jahren Naturerlebnisbegleiter:innen ausgebildet oder Projekte mit Kindern realisiert. Aktionen wie die „Leuchtpunkte der Artenvielfalt“ oder die „100 Lebenstürme“ fördern die biologische Vielfalt vor Ort. Landrat Stefan Metzdorf warb in seinem Grußwort unter anderem dafür, die eigene Region zu erkunden und die Vielfalt wertzuschätzen.

Vielfalt und Akzeptanz leben

Regenbogenfahne soll vor der Kreisverwaltung wehen

Am 17. Mai 1990 strich die WHO Homosexualität von ihrer Liste der psychischen Krankheiten und erst seit 2022 wird Transidentität nicht mehr als Störungsbild diagnostiziert.

In Erinnerung daran findet jährlich am 17. Mai der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDA-HOBIT) statt und setzt ein klares Zeichen gegen Queerfeindlichkeit. Weltweit demonstrieren Menschen gegen Diskriminierung und für Akzeptanz.

Das Recht jedes Menschen, ohne Diskriminierung selbstbestimmt zu leben, wird für queere Menschen täglich in Frage gestellt. Über 60 Länder weltweit verfolgen gleichgeschlechtliche Liebe. Transidenten und intergeschlechtlichen Menschen wird das Recht, ihr Geschlecht selbstbestimmt zu leben, oft mit Gewalt abgesprochen. Rechte für queere Menschen sind Menschenrechte und daher nicht verhandelbar!

Landrat Stefan Metzdorf und die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Trier-

Saarburg, Angelika Mohr, werden gemeinsam mit dem Verein SCHMIT-Z (Queeres Zentrum Trier) die Regenbogenflagge am Gebäude der Kreisverwaltung hissen. Mit dieser Aktion setzt der Landkreis ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz.

Einladung an Bürger:innen

Alle interessierten Bürger:innen, die sich solidarisch zeigen möchten, sind eingeladen bei der Aktion am 17. Mai um 10 Uhr vor der Kreisverwaltung dabei zu sein.

Außerdem werden im Rahmen des Kulturprojektes „Operette für zwei schwule Tenöre“ mithilfe von Musik, Schauspiel und Gesang queere Themen sichtbar gemacht. Die Operette feiert am 13. Mai Premiere in der TUFA Trier und wird dort am 14., 17. und 19. Mai aufgeführt.

Tickets können über Ticket regional gekauft werden. Weitere Informationen zum IDAHOBIT in Trier finden sich auf www.idahobit-rlp.de

Saar-Pedal geht in die nächste Runde

40 Kilometer lange autofreie Strecke für Radfahrer:innen

Am übernächsten Sonntag (21. Mai) findet der beliebte autofreie Erlebnistag Saar-Pedal zum 28. Mal statt. Von 10 bis 18 Uhr sind die Straßen zwischen den Städten Konz und Merzig im Saarland für den gesamten Kraftfahrzeugverkehr gesperrt und es heißt wieder „freie Fahrt“ für Radler, Inlineskater und Wanderer.

Der offizielle Startschuss fällt zeitgleich um 10 Uhr im neugestalteten Maierspark in Konz und im Stadtpark in Merzig. Bis 18 Uhr können die Teilnehmenden dann die rund 40 Kilometer lange Strecke nutzen und dabei die Schönheiten des Saartals entdecken.

Wer nur in eine Richtung oder abschnittsweise fahren will, kann auf die Bahn umsteigen, die parallel zur Strecke verkehrt. Zwischen Trier und Saarbrücken werden Sonderzüge eingesetzt, die mit zusätzlichen Wagen für Fahrräder ausgestattet sind. Der Transport der Räder ist in diesen Zügen kostenlos.

Familienfreundliches Programm

In zwölf „Aktionszonen“ entlang der Strecke wird ein abwechslungsreiches und familienfreundliches Programm auf die Beine gestellt. Angefangen bei

traditionellen regionalen Leckereien wie Spießbraten vom Holzgrill, über Kuchenbuffets, bis hin zu Bier-, Wein, Viez und Cocktailständen – gastronomisch bleiben bei Saar-Pedal kaum Wünsche offen.

Auch das bunte Rahmenprogramm mit Konzerten der heimischen Musikvereine, Live-Bands und DJ's gibt genügend Anlass, um unterwegs anzuhalten. Kindern wird in den Aktionszonen viel Spaß und reichlich Abwechslung unter anderem mit kreativen Spielaktionen, Hüpfburgen, Kindereisenbahn, Karussell, Bikeparcours und Mitmachzirkus geboten.

Umfangreiches Serviceangebot

Zum umfangreichen Serviceangebot gehört auch eine Pannenhilfe. Falls das Rad schlapp machen sollte, ist in Konz, Schoden, Serrig und Merzig für Hilfe gesorgt. Der Radverein „Frei Weg“ Serrig ist zusätzlich auch auf der Strecke zwischen Konz und Saarhölzbach unterwegs.

Für die Sicherung der Strecke arbeiten die Polizei, DRK, die Feuerwehren und das THW zusammen. Eingerichtet sind auch mehrere Unfallhilfestationen, die den ganzen Tag über besetzt sind.



Die Verantwortlichen stellen den autofreien Erlebnistag vor, der am übernächsten Sonntag auf dem Programm steht.

Deutschlandticket

So kommt es im VRT an

Seit dem 1. Mai sind auch im Verkehrsverbund Region Trier (VRT) viele Fahrgäste mit dem Deutschlandticket für 49 Euro pro Monat unterwegs. Mit dem neuen digitalen Abo können auch die Menschen der Region deutschlandweit mit dem öffentlichen Nahverkehr mobil sein.

Barbara Schwarz, Geschäftsführerin des VRT, sagt: „Wir haben im VRT-Gebiet das Fahrten-Angebot des öffentlichen Nahverkehrs seit 2018 schrittweise fast überall praktisch verdoppelt. Bis Sommer 2024 schließen wir die letzten Lücken. Somit ist das Deutschlandticket-Abo heute für die meisten Menschen in der Region nicht nur ein günstiges, sondern auch ein sinnvolles Angebot. Wir freuen uns über alle, die schon ein Deutschlandticket gekauft haben und sind gespannt, wie viele Kunden in den nächsten Tagen und Monaten noch dazu kommen.“

Der VRT ist – wie viele andere Verbünde auch – nicht selbst vertriebsberechtigt. Er hat daher auch keine vollständigen Verkaufszahlen zu Deutschlandtickets, die als Chipkarte oder als PDF zum Selbstaussuchen oder über andere Apps verkauft wurden. In der VRT-App werden die Tickets von den Stadtwerken Trier vertrieben. Hier haben bis zum 3. Mai rund 2900 Kunden ein Deutschlandticket-Abo abgeschlossen.

Der VRT rechnet damit, dass bis Ende des Jahres 2023 Fahrgäste im mittleren fünfstelligen Bereich mit Deutschlandticket-Abo in der Region unterwegs sein werden, wenn alle Abo-Wechsel vollzogen sind.

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Mobilität in der Region

Befragung gestartet

Im Kreis Trier-Saarburg werden in den kommenden Monaten bis zum Frühjahr 2024 zahlreiche Haushalte zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Die Interviews führt das ifas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn im Rahmen der Studie „Mobilität in Deutschland“ (MiD) durch. Die Kreisverwaltung bittet alle Bürger:innen, die wegen der Studie kontaktiert werden, an der Umfrage teilzunehmen.

Die MiD 2023 liefert eine wichtige Grundlage für die Verkehrsplanung im Kreis.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt zufällig. Die Interviewer:innen von ifas führen im ersten Schritt ein Haushaltsinterview durch. Möglich ist auch eine Online-Teilnahme oder das Ausfüllen eines Papierfragebogens.

Danach werden die Haushaltsmitglieder gebeten, an einem Berichtstag sämtliche Wege zu erfassen. Auch dies kann online, telefonisch oder schriftlich erfolgen.

Die Studie unterliegt strengen Datenschutzbestimmungen. Die Teilnahme ist freiwillig und die Angaben werden ausschließlich anonymisiert genutzt. Weitere Infos unter www.mobilitaet-in-deutschland.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Ab sofort gelten für das Bürgerbüro der Kreisverwaltung Trier-Saarburg am Willy-Brandt-Platz folgende erweiterte Öffnungszeiten: Montags bis freitags öffnet das Bürgerbüro von 7 bis 12 Uhr. Montags ist es zusätzlich nachmittags von 14 bis 16 Uhr geöffnet und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Zu diesen Zeiten ist das Bürgerbüro für Kundinnen und Kunden mit und ohne Termin geöffnet. Für die Fachämter (auch an den anderen Standorten mit Ausnahme des Gesundheitsamts) bleibt es grundsätzlich bei den aktuellen Sprechzeiten zwischen 9 und 12 Uhr mit vorheriger Terminvereinbarung.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Deine Zukunft in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg!

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg bietet für 2024 folgende Ausbildungsmöglichkeiten

Duales Studium als Kreisinspektoranwärter:in (m/w/d) zum 1. Juli

Vorbereitungsdienst / Ausbildung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt
Es handelt sich um ein duales Bachelor-Studium (Studiengang: Allgemeine Verwaltung) im Rahmen eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz in Mayen.

Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
Bewerbungsschluss: 31. August 2023

Verwaltungswirt:in (m/w/d) zum 1. Juli

Vorbereitungsdienst / Ausbildung für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt
Es handelt sich um eine duale Ausbildung im Rahmen eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf als Kreissekretäranwärter:in.

Voraussetzung: Mittlere Reife oder
Berufsunfähigkeit und eine abgeschlossene förderliche
Berufsausbildung oder gleichwertiger Bildungsstand
Bewerbungsschluss: 13. Oktober 2023

Für das duale Studium und die duale Ausbildung im Rahmen eines Beamtenverhältnisses sind zudem der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit oder der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union zwingend erforderlich.

Mehrere Auszubildende (m/w/d) zum 1. August Verwaltungsfachangestellte: (Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung) Medizinische: Fachangestellte:

Voraussetzung: Mittlere Reife
Bewerbungsschluss: 13. Oktober 2023
Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg findest du unter www.trier-saarburg.de/ausbildung

Wenn du an einer abwechslungsreichen und praxisorientierten Ausbildung bei einem modernen öffentlichen Dienstleister im Herzen der Trierer Innenstadt interessiert bist, reiche deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) über unser Onlinebewerbungsportal auf www.trier-saarburg.de/jobs ein.

Ansprechpartner bei Fragen zum dualen Studium sowie zu den unterschiedlichen Ausbildungen ist Stefan Baldy (Tel.: 0651 715-241; E-Mail: personalamt@trier-saarburg.de).

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind in der Abteilung 8/Sozialamt und dort im Referat 81/Hilfen zum Lebensunterhalt (Standort: Metternichstraße 33a in Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um unbefristete Vollzeitstellen.

Aufgabenbereich:

- Administration von Fachanwendungen (LÄMMkom LISSA, Dokumente WEB und BiRT)
- Finanzverantwortung für Teilhaushalt 8 - Sozialamt
- Erstellen von Statistiken, Sozialdatenausgleich und Rentenauskunftsverfahren
- Sitzungsdienst für den Ausschuss für Soziales und Gesundheit
- Förderung von Wohlfahrtsverbänden
- Wahrnehmung von Aufgaben der Fachaufsicht im Bereich der Delegationsatzungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Abrechnung der Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende nach dem SGB II, der Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII sowie der Erstattungen für Asylbewerber nach dem AufnG Rheinland-Pfalz
- Zuweisung von Asylbewerbern nach dem AufnG Rheinland-Pfalz
- Bearbeitung von Anträgen auf Übernahme von Bestattungskosten

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst *oder*
- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemals: gehobener nichttechnischer Dienst) *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Studium der Rechtswissenschaften (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- Selbstständige, zielorientierte und strukturierte Denk –und Arbeitsweise,
- Gute Kommunikationsfähigkeit und hohe soziale Kompetenz
- hohe EDV-Affinität und Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen
- Mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz wäre von Vorteil.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9 c TVöD bzw. bei Beamtinnen und Beamten die Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 10 LBesG. Es wird darauf hingewiesen, dass die tarif- und beamtenrechtliche Wertigkeit noch einer Prüfung unterzogen wird
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Müller, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 19. Mai 2023 über unser Onlinebewerbungsportal unter www.trier-saarburg.de/jobs

Amtliche Bekanntmachung Sitzung Kreistag

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 15.05.2023, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einführung und Verpflichtung von neuen Kreistagsmitgliedern
2. Mitteilungen des Landrates
3. Vorstellung der Bewerber/innen zur Wahl der/ des Kreisbeigeordneten
4. Neuwahl einer/eines Kreisbeigeordneten
5. Einwohnerfragestunde
6. Wahl der/des ehrenamtlichen Patientenfürsprecherin/ Patientenfürsprechers des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg GmbH
7. Nachwahlen
8. Nachwahlen
9. Verbandsordnung für den Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ÖPNV-Nord)
10. Neufassung der Zweckvereinbarung zum Betrieb der gemeinsamen Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier
11. Integrierte Leitstelle und Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Trier
12. Umwandlung Zentrale Sportanlage Waldrach in einen Kunstrasenplatz - Kostenbeteiligung des Landkreises
13. Heizzentrale Gymnasium Saarburg - Übertragung auf die RTS AöR im Rahmen der bestehenden Kooperation
14. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 15.
16. Vertragsangelegenheit
17. Personalangelegenheiten
18. Informationen und Anfragen

Trier, 04.05.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf,
Landrat